

Übung

## Neutralisieren durch Beobachten aus der eigenen Kraft heraus

Schließe deine Augen und lade das Thema ein, das du neutralisieren willst... von dem du heute Abschied nehmen willst.

Setze dich ganz entspannt hin und realisiere, dass du auf diesem Stuhl sitzt und in dir selbst anwesend bist. Realisiere, dass jeder Prozess, der jetzt stattfindet, aus deiner eigenen Kraft heraus geschieht. Du hast beschlossen, hier anwesend zu sein. In deinem eigenen Namen und um dich selber zu bekräftigen, um mehr Freude, Freiheit und Liebe in deinem Leben zu erfahren, als du jemals gefühlt hast.

Gehe mit deiner Aufmerksamkeit nach innen in deinen Kopf und erfahre das Zentrum von deinem Gehirn. Realisiere, dass während du mit deiner Aufmerksamkeit in deinem Kopf anwesend bist, die Beobachtung des galaktischen Wesens in diesem Körper Einfluss hat auf dein Gehirn und dein zentrales Nervensystem. Alles, was normalerweise geschieht, wo du nicht anwesend bist, ist nun so, dass du wohl anwesend bist. Du bleibst mit deiner Vorstellungskraft anwesend in deinem Kopf und du erkennst, dass dein Gehirn in direktem Kontakt steht mit der Wirklichkeit rund um dich herum.

Realisiere auf deine Art und Weise sehr eingehend(dringend), dass alles, was du jemals gesehen, geschmeckt, gehört und gefühlt hast, dort stattgefunden hat, wo du gerade mit deiner Aufmerksamkeit anwesend warst. Dort spielt es sich ab. Und aus dieser Vision, dass du anwesend bist, im Hot Spot deiner eigenen Kreation, gibst du den Command aus Kraft und Liebe, in deinem Namen und mit deiner Zustimmung, dass das folgende Thema (lade es jetzt ein) auf deine Weise gesehen, gefühlt und benannt wird in Worten (egal wie) in deinem Kopf und dass es neutralisiert wird durch deine Anwesenheit in deinem Kopf und aus der Kraft der Beobachtung dieses Themas.

Sieh es geschehen, dass das Thema neutralisiert auseinanderfällt und sich verflüchtigt in allerlei Lichtpunkte durch deinen ganzen Körper hindurch. Wenn du das Gefühl hast, dass du es wegschicken willst zur Quelle, dann kannst du das auch machen. Du gibst den Befehl an jede Zelle in deinem Körper, (anwesend in deinem Kopf, mit der Vorstellung, dass dein ganzer Körper es in diesem Moment erfährt), dass das neutralisierte Programm jetzt weg ist.

Du fühlst von der Schädeldecke bis hinunter zu den Fußsohlen eine Welle der Entspannung. Du atmest ruhig ein paar Mal tief ein und aus und öffnest deine Augen.

# Bekräftigung Frontallappen

Diese Bekräftigung vertiefen wir jetzt nochmals. Wir gehen davon aus, dass dieses Programm bekannterweise aus diesem Leben heraus entstanden ist. Wir gehen davon aus, dass etwas in diesem Leben bei dir stattgefunden hat und dass das Programm noch extra in deinem Frontallappen vorhanden ist. Die neuronalen Quantenneuronen haben sich in dem Moment, in dem du in diesem Leben etwas erfahren hast, im Bereich des physischen Frontallappens manifestiert. In dieser Übung gehen wir davon aus, dass du nach ein paar Wochen merkst, es ist wohl besser geworden, doch es sitzt noch etwas fest.

Jeder Mensch hat in seinem Leben Dinge, die er verändert haben möchte. Das können physisch gesundheitliche Probleme sein oder psychische Probleme oder emotionale Probleme...was auch immer. Wir gehen jetzt davon aus, dass das Programm, das man bereits neutralisiert hat, immer noch nicht ganz weg ist. Wenn wir physische gesundheitliche Probleme haben, denken wir oft, dass wir zu dem schmerzenden Körperteil gehen müssen. In Wirklichkeit entsteht alles im Frontallappen oder im Schulterbereich, entsteht alles im Gehirn und wird von dort gesteuert.

Schließe deine Augen und sitze ganz entspannt. Du holst deine Aufmerksamkeit von außen nach innen und bist mit deiner Aufmerksamkeit in deinem Kopf anwesend. Du fühlst deine Nase und deinen vorderen Kopfbereich und du verschiebst deine Aufmerksamkeit auf deine Stirn. Du fühlst den Bereich deiner Stirn. Vor deiner Stirn befindet sich ein energetisches Spannungsfeld und du richtest deine Aufmerksamkeit nun auf dieses Feld. Du gibst den Befehl an die Vorderseite deines Gehirns, dass die Programme, das Thema, was noch nicht ganz weg ist und offensichtlich entstanden ist durch eine Erfahrung in diesem Leben, durch die Beobachtung aus eigener Kraft jetzt in Bewegung kommt. Es wird jetzt neutralisiert. Wenn es dir leichter fällt, wenn du einatmest und beim Ausatmen das Thema ziehen lässt, kannst du das auch so machen.

Es ist neutralisiert. Öffne die Augen.

*Quelle: Martijn van Staveren / Übersetzung: Elisabeth Slinkman*